

MVL inside



2021

Liebe Freundinnen und Freunde des Musikverein Lausen, liebe Ehrenmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, dass Sie das vergangene Jahr alle gut überstanden haben, wenn es auch die Gesamtsituation nicht einfacher macht, dass die Musik und das Zusammensein fehlen. Wobei, ganz weggefallen ist das Musizieren für uns natürlich nicht. Neben dem Üben zu Hause haben wir uns auch stets grosse Mühe gegeben, gemeinsam etwas zu machen: Sei es digital oder persönlich in pandemiekonformen Proben und Auftritten. Obwohl wir es kaum abwarten können, wieder zusammenzukommen und gemeinsam zu musizieren, war Sicherheit für uns in den letzten Monaten immer das höchste Gebot. Dies erforderte grosse Flexibilität und Kreativität, denn das musste uns unsere Gesundheit sowie die unserer Mitmenschen Wert sein. Wie unsere Vereinsaktivitäten im letzten Jahr also aussahen, möchten wir Ihnen an dieser Stelle zeigen.



Einer von vielen MVL Online-Stammtischen innerhalb der letzten 1.5 Jahre

Das Jahr 2020 startete wie gewohnt mit der Generalversammlung, an welcher wir mit Pascal Epple ein neues Mitglied in unser Co-Präsidium wählten. Wir bedankten uns von Herzen bei unserer ehemaligen Präsidentin Andrea Flückiger für 16 Jahre unermüdlichen Einsatz und verabschiedeten sie als Vorstandsmitglied, als Musikantin bleibt sie uns zum Glück weiterhin erhalten.

Wir nutzen nun die Gelegenheit um euch unseren neuen Co-Präsidenten etwas näher vorzustellen:



Pascal ist 32 Jahre alt und waschechter Lieschtler, wo er mit seiner Freundin Jeannine auch lebt. Als Trompeter der hiesigen Regionalen Jugendband ist er im Jahr 2004 zuerst als Aushilfe auf dem 3. Cornet zu uns gestossen. Zwei Jahre später durften wir ihn als Aktivmitglied in den Verein aufnehmen. In den kommenden Jahren übernahm er die Stimme des Repiano Cornets und engagierte sich bei diversen Anlässen. 2018 wechselte Pascal in die vordere Reihe auf das Solo Cornet und wurde anfangs 2019 zum Principal-Cornettisten befördert. Nebst den musikalischen Tätigkeiten im MV Lausen ist er Teil der Band „Zirka“, wo er auf dem Bariton gemeinsam mit seinen sieben Bandkollegen für Unterhaltung und gute Musik sorgt.

Eine weitere musikalische Leidenschaft ist das Trommeln. Er stammt aus einer Fasnachtsfamilie und ist Teil der Rotstab-Clique Liestal, wo er sich als Tambour und Obmann des Stamms an der Fasnacht, am Rotstab-Cabaret und an diversen Wettspielen beteiligt.

Im beruflichen Alltag hat Pascal seine Leidenschaft in der Architektur und dem Hochbau gefunden. Als Projektleiter und Planer ist er im renommierten Liestaler Architekturbüro OTTO·PARTNER·ARCHITEKTEN·AG tätig. Neben der Ausübung seiner musikalischen Hobbies und der Arbeit hat er eine Passion für Autos. Ebenfalls nicht zu unterschätzen ist seine Vorliebe für gutes Essen: nebst dem Genuss eines feinen Menus schwingt er gerne auch selbst den Kochlöffel. Seine zweite Heimat ist zweifelsohne das Tessin, wo er die freie Zeit am Luganersee verbringt.



#playathome

Nun starteten wir also unter neuer organisatorischer Leitung in das musikalische Jahr mit intensiven Proben, schliesslich waren wir in der Vorbereitung auf das kantonale Musikfest in Bubendorf. Aus bekanntem Grund kam im März dann aber alles anders als geplant.

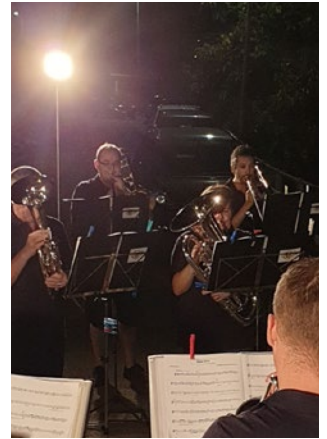
Nachdem wir am 13. März 2020 das letzte Mal wie gewohnt proben konnten, war nach kurzer Zeit klar: wir wollen etwas machen, und zwar etwas Musikalisches. Dank einiger kreativen Köpfe im Verein stand bald fest, dass wir unter dem Motto #stayathome = #playathome ein Video produzieren werden, in welchem wir aus sozialer Distanz gemeinsam musizieren, um auch in der tristen Situation etwas Fröhliches auf die Beine stellen zu können. Somit packten alle ihr Desinfektionsmittel, ihre Zopfperücken und vor allem ihre Instrumente aus, und spielten die Titelmelodie von «Pippi Langstrumpf» in ihre Handykameras.



Manuel Imhof schnitt das Video unter grossem Aufwand zusammen, was sich dann auch sofort auszahlte: das Video erreichte über 1000 Aufrufe auf Youtube und wir kamen mit unserer Aktion in der Zeitung und im Fernsehen. Mit einem zweiten Video schlossen wir an den Erfolg an, und einige von uns scheuten keine Mühen, um sich in das bestmögliche Licht zu stellen: das Cornetregister filmte sich zum Beispiel per Drohne auf dem Aussichtsturm Liestal, wie sie Udo Jürgens «Tanz auf dem Vulkan» spielten, andere warfen sich in Schutzausrüstung oder blieben lieber gleich im Bademantel.

Drei lange Monate später war es dann so weit: nach sorgfältigem Vermessen des Gemeindsaals, Abkleben der nötigen Abstände und Bereitstellen von Desinfektionsmittel durften wir am 13. Juni wieder proben. Wir bereiteten uns

auf Hochtouren auf unsere «Back2U-Tour» vor, bei welcher wir im September an verschiedenen Orten im Dorf spielten, um die abgesagten Konzerte des Eierlässets und des Banntags wiedergutzumachen. Dies nicht zuletzt auch, um die Werbetrommel für unseren Unterhaltungsabend zu rühren, welcher im November hätte stattfinden sollen. Dass das auch nicht klappte, war sehr schade, denn wir hatten ein wunderbares Programm für unsere Zuschauer und Zuschauerinnen geplant. Doch wie bei so vielen Dingen, die im letzten Jahr hätten stattfinden sollen, gilt: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.



Nachdem der Probetrieb per Ende Oktober wieder komplett eingestellt werden musste und auch unsere traditionellen Weihnachtsständchen im Dorf nicht stattfinden konnten, spielten wir einen MVL #playathome Neujahrsgross mit «Colonel Bogey» ein. Heinz Wallmeier kreierte ein Video aus unseren Einsendungen, das wir pünktlich am 1. Januar hochladen konnten. Im Januar konnte der Probetrieb, wenn auch in reduziertem Ausmass, in Fünfer-Ensembles wieder aufgenommen werden. Glücklicherweise ist unser Probelokal gross genug, um auch unter sehr strengen Hygienemassnahmen proben zu können. So treffen sich nun vier Ensembles regelmässig zum gemeinsamen Musizieren im kleinen Rahmen.

Wie es nun weitergeht, ist noch offen. Wir hoffen, dass es uns bald möglich ist, wieder als ganzer Verein zusammen zu spielen und uns auch bald wieder vor Publikum präsentieren zu können, das ist jedoch nicht in unserer Hand und wir müssen uns noch ein bisschen gedulden. Wir freuen uns, sobald es wieder soweit ist, Sie an einem Anlass begrüssen zu können. Bis dahin verbleiben wir mit musikalischen Grüssen.

Ihr Musikverein Lausen





Impressum

Herausgeber: Musikverein Lausen

Ausgabe: 2021

Auflage: 250 Stk.

Redaktion: Viviane Blatter

E-Mail: inside@mvlausen.ch

Adressänderung oder Anfragen

Passivmitgliedschaft:

Musikverein Lausen

4415 Lausen

E-Mail: contact@mvlausen.ch

MVL inside Digital erhalten:

mvlausen.ch/inside

